

## Stellungnahme der Marktgemeinde Nordhalben:

Aufgrund von Anfragen aus der Bevölkerung bezüglich einer Diskussion auf Facebook, über angebliche Missstände bei den Projekten „Wohnmobilstellplatz“ und „Förderoffensive Nordostbayern“ sieht sich die Marktgemeinde veranlasst eine Stellungnahme hierzu abzugeben:

### 1. Wohnmobilstellplatz:

Der ehemalige Interessent für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes wurde von Herrn Karl Roth unterstützt. Letztendlich sagte der Interessent ab.

Begründung waren die Auflagen bei einer finanziellen Förderung durch den Freistaat Bayern. Die Gesamtkosten für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes waren für den Interessenten letztendlich zu hoch.

Erst nachdem dieser Interessent abgesagt hatte und kein weiterer Interessent vorhanden war, ergriff Karl Roth die Initiative und stellte seinen Plan dem Marktgemeinderat vor. Der Marktgemeinderat begrüßte einhellig diese Initiative.

### 2. Rückbau und Wiederbelebung von Gebäuden /Förderoffensive Nordostbayern:

Im Zuge der Förderoffensive Nordostbayern wurden vom Architekturbüro Linß&Pecher und dem Marktgemeinderat Nordhalben 15 Projekte gemeinsam erarbeitet, um unsere Marktgemeinde Nordhalben attraktiver zu machen.

Neben den verschiedenen Rückbaumaßnahmen ist ein Ziel, ortsbildprägende, leerstehende Gebäude wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Diese Liste wurde der Regierung von Oberfranken vorgelegt, die Maßnahmen wurden geprüft und erfüllen die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Förderoffensive, nämlich Leerstands-beseitigung und Lage im Ortskern.

Wir weisen daher diese unhaltbaren Behauptungen schärfstens zurück.

3. Wir bedanken uns bei allen Bürger(innen), die uns bei der Arbeit für Nordhalben unterstützen.

Michael Pöhnlein  
1. Bürgermeister  
Markt Nordhalben